

SUCHE

STARTEN »

Suchoptionen einblenden

Alle Aussendungen

Politik

Wirtschaft

Finanzen

Chronik

Kultur

Medien

Karriere

Aussender

Inhalte: **Alle** Meistgelesen Bilder Video Audio PDF Termine ^{neu}OTS0165 / 06.06.2011 / 13:23 / Channel: [Chronik](#) / Aussender: [Österreichische Ärztekammer](#)
Stichworte: [Brustkrebs](#) / [Gesundheit](#) / [Hauptverband](#) / [Vorsorge](#)Diese Aussendung: [drucken](#) [e-mailen](#) [pdf](#) [fließtext](#) | [twitter](#) [facebook](#) [share](#) [mailabo](#)

Hauptverband und Österreichische Ärztekammer: Gemeinsam Brustkrebs früh erkennen - denn es geht um die Gesundheit der Frauen! =

Wien (OTS) - In gemeinsamer Anstrengung arbeiten die österreichische Sozialversicherung und die österreichische Ärztekammer an den Rahmenbedingungen eines flächendeckenden und qualitätsgesicherten Brustkrebs-Screening-Programms mit dem Ziel, die Früherkennung zu verbessern. Je früher Brustkrebs erkannt wird, desto erfolgreicher kann er behandelt werden. Daher ist neben der regelmäßigen Untersuchung die Qualität der Untersuchung so wichtig, denn diese ermöglicht eine höhere Entdeckungsrate.

Die österreichische Sozialversicherung und die österreichische Ärztekammer haben sich auf ein gemeinsames Programm zur Brustkrebsfrüherkennung geeinigt. Dieses umfasst unter anderem folgende Eckpunkte:

Zwtl.: Zielgruppengenaues Screening

Derzeit können Frauen in Österreich eine Brustkrebsfrüherkennungsuntersuchung im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung oder bei Auffälligkeiten über Zuweisung eines Arztes in Anspruch nehmen, es fehlt jedoch eine gezielte Einladung der Altersgruppen von Frauen, die am meisten von dieser Früherkennung profitieren würden.

Das in Planung befindliche "Nationale Brustkrebs-Früherkennungs-Programm" setzt genau bei der Altersgruppe mit dem höchsten Risiko an und will Frauen zwischen 45 und 70 Jahren österreichweit systematisch und regelmäßig zu einer Früherkennungsuntersuchung mittels persönlichen Anschreiben einladen. Aber auch Frauen zwischen 40 und 45 sowie über 70 Jahren können am neuen Früherkennungsprogramm teilnehmen, erhalten jedoch kein persönliches Einladungsschreiben.

Zwtl.: Wohnortnahe Versorgung

Gemeinsames Ziel der österreichischen Sozialversicherung und der österreichischen Ärztekammer ist es, mit dem Screening eine qualitätsgesicherte und wohnortnahe Versorgung sicher zu stellen. Aus diesen Gründen soll auf die seit Jahren bewährten Strukturen der niedergelassenen Radiologinnen und Radiologen zurückgegriffen werden, um Frauen unnötig lange Anfahrtswege zu ersparen. Zusätzlich gilt es jedoch, Auflagen in Hinblick auf die Qualität und die Qualifikation zu erfüllen. Aus heutiger Sicht werden sich österreichweit rund 200 radiologische Praxen für die Teilnahme am Screening qualifizieren.

Zwtl.: Niederschwelliger Zugang

Um den Frauen einen direkten Zugang zu dieser wichtigen Früherkennungsmaßnahme zu ermöglichen, kann mit dem Einladungsschreiben die Untersuchung direkt in Anspruch genommen werden. Eine Einbindung eines Arztes des Vertrauens als Empfänger der Früherkennungs-Befunde ist vorgesehen. (Forts.)

AUSSENDER

Österreichische Ärztekammer [Zur Pressemappe](#)

VOM AUSSENDER

[Hauptverband und Österreichische ...](#)

06.06.2011 / 13:27:54

[Hauptverband und Österreichische ...](#)

06.06.2011 / 13:23:49

[Psychiatrie: Knapp 10 Prozent der ...](#)

02.06.2011 / 10:00:31

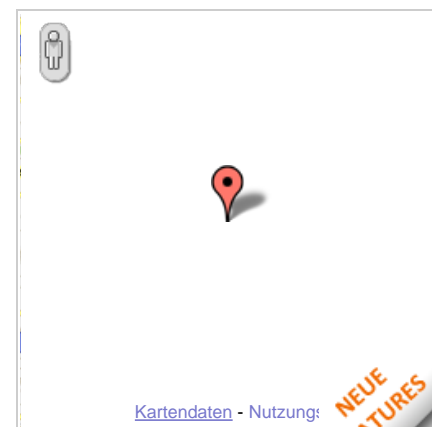
[Immer mehr Problemkinder](#)

01.06.2011 / 12:40:28

ERRECHNETE TAGS

[Ärztekammer](#)[Brustkrebs](#)[Sozialversicherung](#)[Screening](#)[Früherkennung](#)

GEOKOORDINATEN IN KARTE

[Kartendaten - Nutzung:](#)

ÄHNLICHE AUSSENDUNGEN

[Hauptverband und Österreichische ...](#)06.06.2011 / 13:27:54 / [Österreichische Ärztekammer](#)["Einstieg zum Ausstieg" mit der ...](#)31.05.2011 / 14:46:22 / [Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger](#)[Zum Auftakt der Weltkonferenz gegen ...](#)31.05.2011 / 01:02:02 / [World Conference on Breast Cancer Foundation](#)

Rückfragehinweis:

~
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Competence Center integrierte Versorgung
Mag. Karin Eger
Tel: 01/601 22 2325
E-Mail: karin.eger@wgkk.at

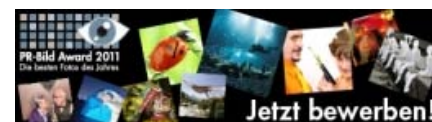
~
Die österreichische Ärztekammer
Büro Bundesfachgruppe Radiologie
Mag. Birgit Janisch, MAS
02742-341-322
office@bura.at
www.bura.at

~
*** OTS- ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - [WWW.OTS.AT](http://www.ots.at) ***

OTS0165 2011-06-06/13:23

061323 Jun 11

NAE0001 0346



Finde uns auf Facebook



Die kostenlose APA-OTS iPhone App
[hier herunterladen](#)

FOLLOW US ON twitter

[←](#) Vorherige Aussendung

"Verein Menschenrechte Österreich":
Rückkehrberatung in den Tod =

06.06.2011 / 13:22 / [asyl-in-not](#)

Nächste Aussendung [→](#)

Podiumsdiskussion "Nachhaltiges Planen und
Bauen - ohne Sanierung?" am 9.6.2011 =

06.06.2011 / 13:26 / [juicy-pool](#)



© 1997 – 2011 APA-OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten.

Impressum

[Disclaimer](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

Service

[Produkte und Preise](#) | [Kontakt](#) | [OTS-Mailabo](#) | [OTS-Blog](#) | [TP-Blog](#) | [Archiv](#) | [Mobile/Handy](#) | [Newsletter bestellen](#)

APA-Gruppe

[APA](#) | [APA-DeFacto](#) | [APA-IT](#) | [APA-PictureDesk](#) | [MediaWatch](#)

Kooperationen & Partner

[Pressefotos](#) | [Tourismuspresse](#) | [IT-Press](#) | [Euroadhoc](#) | [Presseportal.de](#) | [Presseportal.ch](#)